

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 10/2017

AKTUELLES



Umkleidezeit gilt als Arbeitszeit!

Das Oberlandesgericht Wien hat im Fall eines großen Handelsunternehmens entschieden (OLG Wien, 9 Ra 149/16x): Beschäftigte der Abteilung Küche/Restaurant sind verpflichtet, ihre Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe aus hygienischen Gründen vor Ort an- und auszuziehen. Diese Umkleidezeit gilt als bezahlte Arbeitszeit.

[Mehr dazu](#)



Entlassen wegen 50 Gramm Staubzucker

Dieser Fall schlug Wellen: Ein Kellner süßt selbst mitgebrachte Erdbeeren mit Zucker aus dem Restaurant - und wird entlassen. So konnte die AK helfen.

[Mehr dazu](#)



Europäische Woche für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Die Europäische Woche für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, die heuer von 23.-27. Oktober 2017 stattfindet, ist der Höhepunkt aller Kampagnen für gesunde Arbeitsplätze.

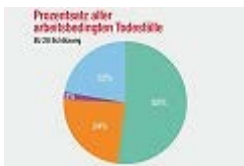
[Mehr dazu](#)



ÖAS-Leitfaden für die Arbeitsplatzevaluierung im Lebensmittelhandel

Ein neuer Leitfaden des Zentral-Arbeitsinspektorats - speziell für den Lebensmittelhandel - unterstützt bei der Ermittlung und Beurteilung von Gefahren und Belastungen am Arbeitsplatz sowie der Festlegung von geeigneten Maßnahmen.

[Mehr dazu](#)



„Kein Krebs durch Arbeit“

Krebserzeugende Arbeitsstoffe stellen eine massive Bedrohung für die Gesundheit von ArbeitnehmerInnen dar. Jedes Jahr sterben in der EU mehr als 100.000 Menschen an arbeitsbedingten Krebserkrankungen, in Österreich sind es jährlich mehr als 1.800. AK-Präsident Rudi Kaske fordert zeitgemäße Rahmenbedingungen für einen bestmöglichen Schutz der Beschäftigten und dass Prävention breiter Raum eingeräumt wird.

[Mehr dazu](#)

[Alle Meldungen im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 10/2017

VERANSTALTUNGEN



8.11.2017: Abschlussveranstaltung zur Europäischen Kampagne 2016/2017 „Gesunde Arbeitsplätze - für jedes Alter“

Die Abschlussveranstaltung zur Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze - für jedes Alter“ spannt einen Bogen über die vielfältigen Aktivitäten und liefert wertvolle Einblicke in internationale betriebliche Herangehensweisen bei der Umsetzung dieser erfolgreichen Kampagne.

[Mehr dazu](#)



9.11.2017: Die Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen im Betrieb umsetzen!

Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind häufig die Treiber für die gesetzlich vorgeschriebene Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen. Wie dieses Vorhaben im Betrieb angegangen werden kann und welche Rechte der Betriebsrat hat, ist Thema dieses Workshops.

[Mehr dazu](#)

[Alle Veranstaltungen im Überblick](#)

BUCHTIPPS



Wer hat an der Uhr gedreht? - Warum uns die Zeit abhanden kommt und wie wir sie zurückgewinnen

„Wir brauchen mehr Mut zur Unordnung - in unserem Alltag wie auf das Leben als Ganzes gesehen.“ So das erfrischende Fazit dieser unverkrampften Zwischenbilanz unseres zunehmend angespannteren Verhältnisses zur Zeit. Das vergnüglich zu lesende Buch, eine Mischung aus Alltagserzählung und lebensphilosophischen Tipps, ist für alle gedacht, die Auswege aus dem Turbo-Tunnel suchen. Jedes der zwölf Buchkapitel beleuchtet einen wesentlichen Aspekt unseres immer hektischer werdenden Lebens - von Beschleunigung über Multitasking bis Kontrollverlust. Zugleich erzählt es die Geschichte eines Menschen, der diesem Problem mit bemerkenswerter Gelassenheit begegnet.

[Mehr dazu](#)



Fehlzeiten-Report 2017 - Krise und Gesundheit - Ursachen, Prävention, Bewältigung

Der Fehlzeiten-Report, der jährlich als Buch erscheint, informiert umfassend über die Struktur und Entwicklung des Krankenstandes der Beschäftigten in der deutschen Wirtschaft und beleuchtet dabei detailliert einzelne Branchen. Der Fehlzeiten-Report 2017 fokussiert im diesjährigen Schwerpunkt das Thema „Krise und Gesundheit“ und beleuchtet es aus gesellschaftlicher, unternehmerischer und individueller Perspektive. Es wird aufgezeigt, welche Rolle das Betriebliche Gesundheitsmanagement für die Prävention und Bewältigung von Krisen spielen kann.

[Mehr dazu](#)

[Alle Buchtipps im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 10/2017

BROSCHÜRENTIPP



Gender und Prävention

Die Initiative Gesundheit und Arbeit befasst sich im iGa.Report 35 mit der gesundheitlichen Chancengleichheit im Betrieb mit dem Schwerpunkt Gender. Anhand von Leitlinien können Unternehmen systematisch ungleiche Gesundheitschancen von männlichen und weiblichen Beschäftigten erkennen und etwaige Defizite beheben.

[Mehr dazu](#)

[Alle Broschürentipps im Überblick](#)

TIPP ZU ARBEIT UND GESUNDHEIT



Kürzer arbeiten nach dem Krankenstand

Seit 1. Juli gilt das Gesetz zur Wiedereingliederungsteilzeit. Es ermöglicht eine kürzere Arbeitszeit nach längerer Erkrankung. Die Krankenversicherung ersetzt einen Teil des Entgeltverlustes.

[Mehr dazu](#)

Gemäß Telekommunikationsgesetz möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit dem ÖGB-Verlag in Kontakt stehen.

Dieser Newsletter ist ein Informations-Service der Website gesundearbeit.at. Bitte antworten Sie nicht auf dieses E-Mail. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, folgen Sie bitte diesem Link:

<http://newsletter.gewerkschaften-online.at/ncemm/checkout/docheckout.html?p=ODYyMHwxIDA%3D>

Impressum

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 und
Österreichischer Gewerkschaftsbund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber und Betreiber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
www.oegbverlag.at

Das vollständige Impressum finden Sie unter www.gesundearbeit.at/impressum.